

Wettkämpfe

Diese Vereinsmeisterschaften sind für alle Schwimmer unserer Abteilung offen und sollen vor allem allen Sportlern und Eltern Freude bringen. Die Abläufe hier, insbesondere aber bei Vergleichs- und amtliche Wettkämpfen sind auf dem ersten Blick ein wenig unübersichtlich. Deshalb möchten wir regelmäßig einige Hinweise geben. Die Innenseite ist als Merkblatt gestaltet und sollte auch als solches benutzt werden.

Wieso dauert so ein Wettkampf eigentlich so lange?

Erst mit der Erstellung eines Meldeergebnisses weiß der veranstaltende Verein mehr über den geschätzten Zeitplan. Da an einem Wettkampftag durchaus 20 verschiedene Disziplinen ausgetragen werden und jeder Sportler meist nur drei- bis viermal startet, besteht ein Schwimmwettkampf für alle aus langen Pausen mit kurzen und anstrengenden Höhepunkten. Darauf muss sich ein Schwimmsportler einstellen (Buch, Gameboy, o.ä.).

Mein Kind hat als erstes angeschlagen und keinen Preis gewonnen?

Bei jedem Wettkampf melden sich viele Teilnehmer für jede Strecke. Der Veranstalter muss festlegen, wer auf welcher Bahn mit wem schwimmt. Das wird meistens nach der Meldezeit (i.d.R. Bestzeit des Sportlers) festgelegt. Im ersten Lauf starten die langsamsten und im letzten Lauf die schnellsten Schwimmer. So schwimmen Sportler mit ähnlichem Leistungsvermögen zusammen und das Alter spielt zunächst keine Rolle. Die Auswertung der Disziplin erfolgt allerdings gerechterweise nach Altersklassen. Erst im Protokoll ist also erkennbar welchen Platz der Schwimmer in der Altersklasse belegt hat. Die Protokolle eines Wettkampfes erhalten die Vereine und sie werden oft auf der Internetseite des ausrichtenden Vereins veröffentlicht. Alle Ergebnisse eines Schwimmers können in der Schwimmerabfrage des DSV (www.schwimmen.dsv.de) recherchiert werden.

Spiel- und Sportverein Erfurt-Nord e.V. – Abteilung Schwimmen
Geschäftsstelle: Johannesstraße 2, 99084 Erfurt,
☎ 0361/65 37 848 ☎ 0361/65 37 849 ✉ abteilungsleitung@schwimmen-erfurt.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
URL: www.schwimmen-erfurt.de



SSV ERFURT-NORD – SCHWIMMEN
- Die Abteilungszeitung -

Heft 5 März 2009

Vereinsmeisterschaften
2009
- Ein Wettkampf für Alle -

Hinweise zur Wettkampfteilnahme

Ein Schwimmwettkampf läuft im Wesentlichen immer ähnlich ab:

Wir bemühen uns zum Einlasstermin an der Wettkampfstätte zu sein; die angegebenen Treffzeiten in Erfurt rechnen sowohl StVO-gerechte Fahrweise als auch eine Reserve für Verzögerungen ein. Es ist also im Interesse aller sinnvoll am Treffpunkt pünktlich zu sein.

Unsere angegebenen Rückkehrzeiten von den Wettkämpfen beruhen auf Schätzungen, diese Zeiten können durch Verzögerungen im Wettkampferlauf aber auch durch Staus oder notwendig werdende Pausen auf der Rückfahrt deutlich überschritten werden. Es kann aber auch passieren, dass wir früher zurück sind.

Nach dem Einlasstermin ist das Wettkampfbecken im Allgemeinen zum Einschwimmen freigegeben. Ziel ist es, sich mit der Wettkampfstätte (vom Umkleideraum über die Konstruktion der Startblöcke bis zur Wassertemperatur) vertraut zu machen.

Die Einschwimmzeit endet wenige Minuten vor Wettkampfbeginn, zu diesem Zeitpunkt ist das Wasser zu verlassen. Vor und zwischen Wettkämpfen hält man den Körper trocken und warm (→ Ausrüstung). Auf jeden Start bereitet man sich mit einer 5- bis 10-minütigen Gymnastik zur Erwärmung und Dehnung vor.

Bitte denkt an folgende Ausrüstungsgegenstände für den Wettkampftag

zum Schwimmen

- ♣ Badehose/Badeanzug eng anliegend, schnell trocknend (→ zu jedem Start sollte mit trockener Kleidung gegangen werden)
- ♣ Badekappe (vor allem bei langem Haar)
- ♣ Chlorbrille (bei Bedarf); auf den aktuellen Kopfumfang genau eingerichtet ohne dass dieselbe beim Startsprung abrutscht (→ Kontrolle beim Einschwimmen)

Bekleidung in der Halle bis unmittelbar vor dem Start

- ♣ Badelatschen
- ♣ Frotteesocken (mehrere zum Wechseln)
- ♣ T-Shirt oder Sweatshirt
- ♣ lange Jogginghose

Bekleidung bei Verlassen der Halle

- ♣ Jacke, lange Hose (andere als in der Schwimmhalle)
- ♣ feste Schuhe
- ♣ Mütze (im Winterhalbjahr)

Sonstiges in der (wasserfesten) Sporttasche

- ♣ ein großes, besser mehrere kleine Handtücher
- ♣ Reserve-T-Shirt(s)
- ♣ Kamm, eventuell Föhn
- ♣ Hautcreme
- ♣ Duschgel
- ♣ ein Buch oder kleines Spiel (Gameboy) für lange Wartezeiten
- ♣ Münzen für das Schließfach
- ♣ Trinkflasche mit Tee oder Saftschorle (kein Glas !)
- ♣ belegte Brote, Obst- oder Gemüsestücke, Nudeln
- ♣ bis vor dem letzten Wettkampf keine Schokoriegel oder sonstige Zucker- und/oder Fettbomben